

Inhaltsverzeichnis

1 EINLEITUNG	1
1.1 Einleitung	1
1.2 GIS gestützte Modellierung von Überschwemmungen	2
1.3 Zielsetzung	3
1.4 Definition von Hochwasser und DGM	4
1.5 Problemstellung und Idee der Arbeit	5
1.6 Verwendete Hard- und Software.....	7
1.7 Aufbau der Arbeit.....	7
2 DAS EINZUGSGEBIET DER ELBE	11
2.1 Abgrenzung, Lage und Fläche.....	11
2.2 Der Flussverlauf der Elbe – von der Quelle bis zur Mündung	16
2.3 Das Arbeitsgebiet	18
2.3.1 Beschreibung.....	18
2.3.2 Karte und Übersicht.....	20
3 DAS KLIMA IM EINZUGSGEBIET DER ELBE	21
3.1 Allgemeines zum Klima in Deutschland	21
3.2 Das Klima im Einzugsgebiet der Elbe	21
3.3 Hydrologische Charakteristika	24
3.4 Anthropogene Einflüsse auf die Abflussverhältnisse im Einzugsgebiet der Elbe.	25
4 DIE GEOLOGIE DER ELBE.....	29
4.1 Einleitung	29

4.2 Die Flussgeschichte	30
4.3 Die Einflüsse des Quartärs	31
4.4 Die Flussgeologie	33
5 METEOROLOGISCHE URSACHEN VON HOCHWASSERKATASTROPHEN.....	35
5.1 Meteorologische Situation im Sommer 2002.....	35
5.1.1 Das Niederschlagsgeschehen der ersten 12 Tage im August 2002.....	35
5.1.2 Der Vergleich zum klimatologischen Mittel 1961 - 1990.....	42
5.2 Meteorologische Situationen in der Vergangenheit	43
5.2.1 Zur Entstehung sommerlicher Hochwassersituationen	43
5.2.2 Der Wetterablauf im Juli 1954	45
5.3 Klimatologischer Vergleich mit Hochfluten der Vergangenheit	46
5.4 Einordnung des Elbehochwassers unter die Großereignisse der letzten Jahre in Deutschland	50
6 FERNERKUNDUNG IN DER HYDROLOGIE	54
6.1 Einleitung	54
6.2 Physikalische Grundlagen der Fernerkundung	55
6.3 Anwendung in der Gewässerfernerkundung	58
6.3.1 Physikalische Grundlagen	58
6.3.2 Die Entwicklung in der Gewässerfernerkundung.....	62
6.4 Der Sensor Landsat 7 ETM+	64
6.4.1 Allgemeine Informationen zum Satelliten Landsat 7 ETM+	64
6.4.2 Die Kanäle (Bänder) des Landsat 7 ETM+	65
6.4.3 Anwendungsbereiche	66
6.4.4 Programm-Management.....	67

Inhaltsverzeichnis

6.4.5	Orbit und Sensor	67
6.4.6	Internationales Bodensegment.....	69
6.4.7	Satellitendaten und Katastrophenmanagement am Beispiel der Hochwasserkatastrophe an der Elbe 2002	69
7	VISUALISIERUNG VON ÜBERSCHWEMMUNGSBEREICHEN AN DER ELBE	70
7.1	Die Software „Floodarea“ als ArcView-Erweiterung.....	70
7.2	Vorverarbeitung (Pre-Processing) der Daten	73
7.2.1	Die Satellitenbilder des Sensors Landsat 7 ETM+	73
7.2.1.1	Geocodierung.....	76
7.2.1.2	Atmosphärenkorrektur	78
7.2.1.3	Klassifikation	80
7.2.1.3.1	Unüberwachte Klassifikation	81
7.2.1.3.2	Überwachte Klassifikation	83
7.2.2	Das DGM (Digitales Gelände Modell)	86
7.2.3	Die Karten.....	88
7.3	Verarbeitung (Processing)	90
8	SCHLUßBETRACHTUNG.....	97
8.1	Zusammenfassung	97
8.2	Diskussion.....	100
9	LITERATURVERZEICHNIS	103
9.1	Buch- und Aufsatzquellen.....	103
9.2	Internetquellen	107
10	ANHANG	I
10.1	Anhang I	I

10.2 Anhang II	II
10.3 Anhang III	XXII
10.4 Anhang IV	XXVIII